

Kommission für Medienpolitik

Zusammensetzung

Die «Strategie 2024» der SRG Bern Freiburg Wallis zeigt auf, dass sich die Genossenschaft als ernstzunehmende medienpolitische Akteurin in der Region etablieren möchte. Gemäss Statuten setzt sie eine ständige Kommission für Medienpolitik ein, welche sich mit den grundsätzlichen medienpolitischen Fragestellungen auseinandersetzt. Nach einem öffentlichen Bewerbungsverfahren hat der Vorstand der SRG Bern Freiburg Wallis im April 2021 die Mitglieder der Kommission für Medienpolitik gewählt:

Patrick Mülhauser, Delegierter für Aussenbeziehungen des Kantons Freiburg sowie ehemaliger Freiburg-Korrespondent für das Regionaljournal; **Markus Binder**, Pressesprecher des EDI und ehemaliger Journalist; sowie **Chantal Müller**, Grossrätin des Kantons Freiburg, Ärztin und Vorstandsmitglied der SRG Freiburg. Es gab keine Kandidaturen aus dem Kanton Wallis.

An die Arbeit!

Die Kommission hat im Jahr 2021 viermal per Videokonferenz getagt. Dabei hat sie einerseits ihre Aufgaben näher definiert; diese sind auf der [Website](#) nachzulesen. Andererseits konnte sie den Präsidenten und den Vorstand in einigen wichtigen medienpolitischen Fragestellungen beraten und unterstützen. So hat sie beispielsweise die [Stellungnahme](#) zur Revision des Informationsgesetzes des Kantons Bern mitverfasst.

Die Kommission für Medienpolitik wird auch im kommenden Jahr die nationale und insbesondere die regionale Medienlandschaft beobachten. Sie kann sich zudem vorstellen, die Anzahl der Kommissionsmitglieder zu erweitern – gerne mit einem Vertreter oder einer Vertreterin aus dem Wallis.

